

## Wichtige Liefer- und Verlegehinweise

- Beim Eintreffen der Ware an der Baustelle ist der erhaltene Lieferschein auf Richtigkeit zu überprüfen. Bei Unstimmigkeiten sämtlicher Art verständigen Sie bitte umgehend unser Lieferwerk.
- Fehlerhafte Ware darf nicht eingebaut werden. Wird dies nicht beachtet, übernehmen wir hierfür weder Gewährleistung noch Mehraufwand für den Austausch.
- Bruch bis zu 3 % der Liefermenge ist technisch leider nicht vermeidbar. Diese Steine können im Randbereich zum Schneiden verwendet werden. Auch sind kleinere Fehlstellen in der Oberfläche nicht komplett vermeidbar.
- Abgebildete und ausgestellte Farben und Strukturen unserer Produkte auf Musterständern und Musterflächen sind beispielhaft und unverbindlich.
- Das unverdichtete Pflasterbett aus Brechsand-/Splittgemisch sollte ca. 4 - 6 cm Stärke aufweisen. Im verdichteten Zustand beträgt dies später ca. 3 - 5 cm Stärke. Es ist eine Fugenbreite von 3 - 5 mm einzuhalten.
- Die Abstandshalter an den Pflastersteinen dienen lediglich als Verlegehilfe. Sie geben nicht das Maß einer regelgerechten Fugenbreite vor (ZTV-Pflaster-StB 06).
- Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass Steine aus mindestens drei verschiedenen Paketen heraus gemischt verlegt werden. Dies ist notwendig, um ein gleichmäßiges Farbspiel zu erhalten. Geringe Farbunterschiede sind durch die Verwendung von natürlichen Ausgangsstoffen grundsätzlich nicht zu vermeiden. Auch bei Nachlieferungen (über die ursprünglich bestellte Menge hinaus) kann es zu Farbabweichungen kommen.
- Müssen Steine für den Randbereich geschnitten werden, so sind diese mit klarem Wasser vorzunässen. Oberflächen sind unverzüglich und gründlich mit klarem Wasser abzuspülen. Schneidemehrrückstände lassen sich schwer bis gar nicht entfernen. Schneiden Sie die Pflastersteine nicht auf der verlegten Fläche, da sich sonst der Sprühnebel der Nassschneidemaschine auf den Steinen absetzt. Passsteine sollten generell nicht kleiner als der halbe Normalstein geschnitten werden.
- Die Pflasterfläche ist im trockenen Zustand einzusanden, danach ist das überschüssige Fugenmaterial gründlich zu entfernen und anschließend mit einer geeigneten Rüttelplatte mit Schürze abzurütteln. Um Beschädigungen an Pflastersteinen bei einer Steinlänge > 30 cm zu vermeiden ist darauf zu achten, dass nur in Richtung der Längsfuge abgerüttelt werden darf. Verbliebene, eingerüttelte Reste vom Fugenmaterial sind nach dem Rütteln nicht mehr von der Oberfläche entfernbar. Die Schürze verhindert Rüttel Spuren und Schürfstellen. Nach dem Abrütteln ist die Pflasterfläche nochmals bis zur vollständigen Fugenfüllung nachzusanden und anschließend abzukehren bzw. einzuschlämmen.
- Bei ungefasten Steinen können leichte Kantenabplatzungen entstehen. Diese treten nach dem Einsanden der Fugen optisch zurück.
- Kugelgestrahlte Ware muss umgehend verlegt und vor dem Abrütteln mit einem Straßenbesen gründlich gesäubert werden, um Reste vom Strahlmaterial zu entfernen.
- Ergänzend sind unsere Verlegehinweise unter <https://www.roeckelein.de/downloads/KR-wichtige-Liefer-und-Verlegehinweise.pdf> einzusehen.
- **Achtung:** Besonders bei Verwendung von Brechsanden und Brechsplitten für die Fugenfüllung ist dringend darauf zu achten dass,
  - die Fläche vor dem Abrütteln gründlichst gesäubert werden muss. **Es wird ein Einschlämmen der Fugen empfohlen.** Verbliebene, eingerüttelte Reste vom Fugenmaterial sind nach dem Rütteln **nicht mehr entfernbar.**
  - das Nachsanden nur bei trockener Witterung stattfinden darf.
- Sind Regenfälle zu erwarten, muss die Fläche vorher ebenfalls gründlich gereinigt werden. Die Feinteile der Brechsande werden sich sonst in der porigen Oberfläche der Pflastersteine festsetzen.
- Grundsätzlich empfehlen wir Sande mit Korngrößen 1-3 mm.

---

**Ihr Partner für hochwertige Baustoffe**

---



**Kaspar Röckelein KG**  
**KG Baustoffwerk und Hauptverwaltung**  
 Kaspar-Röckelein-Str. 6  
 96193 Wachenroth  
 Tel. 09548 89-0  
[verkauf@roeckelein.de](mailto:verkauf@roeckelein.de)

**Baustoffwerk Altendorf**  
**K. Röckelein GmbH & Co. KG**  
 Röckeleinplatz 1  
 96146 Altendorf  
 Tel. 09545/9400-0  
[altendorf@roeckelein.de](mailto:altendorf@roeckelein.de)

**Kaspar Röckelein**  
**Baustoffwerk Ebing**  
 Bamberger Weg 181  
 96179 Rattelsdorf  
 Tel. 09544 9490-0  
[ebing@roeckelein.de](mailto:ebing@roeckelein.de)